

Evangelische
Kirchengemeinde

Driedenbergen



Steh auf und geh!



Illustration: Nonhlanhla Mátthe

Treffpunkt

#1 2020

In dieser Ausgabe | **Jugendkirchentag in Wiesbaden** (6) | **Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe** (20) | Aktivitäten des Frauenkreises und der Senioren (28) | **Terminkalender** (15) | **Mitarbeitererehrungen** (19) | **Paul Gerhard**, der Kirchenlied-dichter (10) | **Besondere Konzerte** auf der Bürgy-Orgel (22) | Kinder Kinder (22) | unser **Quiz** (32) | und vieles mehr...



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

www.ekhn.de



Inhalt

#1
2020

Grußwort
Jahreslosung 2020 3

Aus dem kirchlichen Leben
Monatssprüche 5

Termine:

Jugendkirchentag in Wiesbaden 6
Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe 20

Blick über den Kirchturm
Paul Gerhard –
ein begnadeter Dichter des Kirchenlieds 10

Aus der Gemeinde

Termine:

Besondere Gottesdienste 8

Orgelkonzerte auf unserer Bürgy-Orgel

Rückblick und Ausblick 14

Termin: Orgelkonzert mit Christoph Brückner 13

Termin: Orgelkonzert mit Andreas Walke 29

Mitarbeitererehrungen 19

Aktivitäten des Frauenkreises und der Senioren 28

Service

Terminkalender 15

Adressen und Spendenkonto 18

Dies und Das

Termin:

Tag der Erde in Weilbach 30

Kinder Kinder

Pumuckl, Kunterbunt, Frechdachs 22

Ausklang

Des Rätsels Lösung 31

und ein neues Rätsel 32



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Diedenbergen

Redaktion:
Silke Dorer-Gommermann,
Dr. Annegret Erdmann,
Volker Kusserow,
Martin Domscheit (Satz)

Erscheinungsweise:
3 x jährlich, kostenlos
an alle Haushalte

Auflage: 2.000 Exemplare



Jahreslosung 2020

Ich glaube, hilf meinem Unglauben

Markus 9,24

Ja, was denn nun? So werden Sie vielleicht fragen, wenn Sie die diesjährige Jahreslosung lesen. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ **Glauben oder Unglauben?**

Diese Worte sagt ein Mann zu Jesus, als er seinen Sohn zu ihm bringt, der an Epilepsie leidet. Der Mann leidet mit seinem Sohn, er kann es nicht mehr mitansehen, wie sein Sohn diese Anfälle bekommt. Er sagt zu Jesus: „*Wenn du kannst, dann hilf meinem Jungen*“, und Jesus weist ihn zu recht, dass es hier nicht um sein „Können“ geht, sondern um den Glauben des Mannes. „*Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*“ Also ruft der Mann laut: „*Ich glaube, hilf meinem Unglauben.*“

Für mich heißt das so viel wie: Ich glaube, aber wenn mein Glaube zu schwach sein sollte, um meinen Jungen zu heilen, dann hilf mir. Und Jesus hilft dem Mann und heilt seinen Jungen.

In der Bibelübersetzung „Hoffnung für Alle“ wird der griechische Text des Neuen Testaments so übersetzt: „Ich vertraue dir ja – hilf mir doch, meinen Unglauben zu überwinden.“ Und andere übersetzen „Untreue“ statt „Unglauben“.

Vertrauen und Treue zu Gott – das ist nicht leicht, denn zu oft fragen wir „Warum?“ und bekommen keine klare Antwort. Zu vertrauen, dass Gott, mein Schöpfer, es gut mit mir meint, und treu zu ihm zu stehen und immer wieder nach ihm zu suchen, das ist Glaube. Und das schaffe ich nicht ohne Hilfe.



Der Mann in der Erzählung erkennt, dass nicht nur sein Sohn Hilfe braucht, sondern er selbst auch. Das ist womöglich die zentrale Botschaft der Jahreslosung. Ich brauche Gottes Hilfe und ich bitte um diese Hilfe. Ich lasse mich nicht abwimmeln. Ich lasse mich von keinem Ereignis, von keinem Menschen, von keinem Gefühl davon abbringen, zu Gott zu rufen. Und mit diesem Rufen „trainiere“ ich meinen Glauben. „Gott, ich weiß, dass es dich gibt. Ich glaube fest daran. Ich verstehe dich nicht, aber ich vertraue dir. Auch wenn ich mich einsam fühle, bleibe ich dir treu. Hilf mir jeden Tag neu.“

Mit dem Blick hin zu Gott verändert sich meine Sicht auf die Welt. Mit dem Wissen um meine Hilfsbedürftigkeit verändert sich mein Handeln. Glauben heißt, zu wissen, dass ich Gottes Hilfe brauche.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Jahreslosung mitnehmen in das neue Jahr 2020 und dass Sie sich ermutigen lassen, Gott um Glaubenshilfe zu bitten. Möge sein Heiliger Geist mit uns allen sein.

Pfarrerin Ivonne Heinrich

I. Heinrich

Die Stille des Sturms

Und es begab sich an einem der Tage, dass er in ein Boot stieg mit seinen Jüngern; und er sprach zu ihnen: Lasst uns über den See fahren. Und sie stießen vom Land ab. Und als sie fuhren, schlief er ein. Und es kam ein Windwirbel über den See und die Wellen überfielen sie, und sie waren in großer Gefahr. Da traten sie zu ihm und weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir kommen um! Da stand er auf und bedrohte den Wind und die Wogen des Wassers, und sie legten sich und es entstand eine Stille. Er sprach aber zu ihnen: Wo ist euer Glaube?

Sie aber fürchteten sich und verwunderten sich und sprachen zueinander: Wer ist dieser? Auch dem Wind und dem Wasser gebietet er und sie sind ihm gehorsam.

Lukas 8,22–25



Monatsspruch März
Mk 13,37 (L)

Jesus Christus spricht:
Wachet!

Monatsspruch April
1. Kor 15,42 (L)

Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen unverweslich.

Monatsspruch Mai
1. Petr 4,10 (E)

Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat!

Monatsspruch Juni
1. Kön 8,39 (L)

Du allein kennst das Herz
aller Menschenkinder.

10. JUGENDKIRCHENTAG

11. - 14. JUNI
EVANGELISCHE KIRCHE IN
HESSEN UND NASSAU

2020

in Wiesbaden

Die Stadt ist zum zweiten Mal seit 2004 Gastgeber dieses Großevents. Alle zwei Jahre lockt der Jugendkirchentag Besucher*innen zwischen 13 und 27 Jahren in eine andere Stadt auf dem Gebiet der EKHN.

Die sogenannten „go(o)d days & nights“ fanden zuletzt 2018 Weilburg statt. Nun laufen die Vorbereitungen in Wiesbaden.

Über das Fronleichnamswochenende vom 11. bis 14. Juni 2020 werden über 4500 Jugendliche und junge Erwachsene erwartet.

In der Vergangenheit wurde der Jugendkirchentag oft als reiner „Konfitag“ betitelt. Das soll nun geändert werden: Die Zielgruppe wurde neu definiert: 13 bis 27 Jahre (vorher 13 bis 17 Jahre) und es soll ausgewählte Programmpunkte für ältere



DIE HIGHLIGHTS

Gerade entsteht das Programm für den 10. Jugendkirchentag und wird voraussichtlich im April 2020 über die Webseite www.good-days.de und eine App veröffentlicht.

Einige Programmhilights stehen aber bereits fest. Escape Churches tummeln sich in der Wiesbadener Innenstadt. Und hoch hinaus geht es auf die Türme der riesigen Marktkirche mitten im Herzen Wiesbadens! Kirche digital – wie funktioniert das eigentlich? Und wie ist es so in der Rolle eines Politikers im Landtag?

Jugendliche geben. Dirk Weikum, Vorstandsvorsitzender der EJHN (Ev. Jugend in Hessen und Nassau e.V.), bestärkte die Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle: „Damit beginnt ein neues Kapitel. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die EJHN als Partner wahrgenommen und fester Bestandteil des Jugendkirchentags wird.“

In der Gesamtheit der Mottovorschläge bildeten sich zwei thematische Schwerpunkte heraus. Zum einen wurde das Thema Gemeinschaft, und damit verbunden die Ökumene, immer wieder formuliert. Eine treffende Charakterisierung für die evangelische Jugendarbeit in Wiesbaden. Denn das Stadtjugendpfarramt Wiesbaden arbeitet eng mit der katholischen Jugendkirche KANA zusammen.

Über die Grenzen Wiesbadens hinaus ist zudem das Thema Nachhaltigkeit zentral. So reichten die Jugendlichen viele Vorschläge rund um Umwelt und Verantwortung ein.

Das gewählte Motto für den Jugendkirchentag 2020 in Wiesbaden beinhaltet beides: Gemeinschaft und Verantwortung. „Das wird ein spannender Jugendkirchentag!“, so Habermehl am Rande der EJHN-Vollversammlung.

✚ Silke Dorer-Gommermann

DAS MOTTO:
WI(r) verändern die Welt.
Bist Du dabei?

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

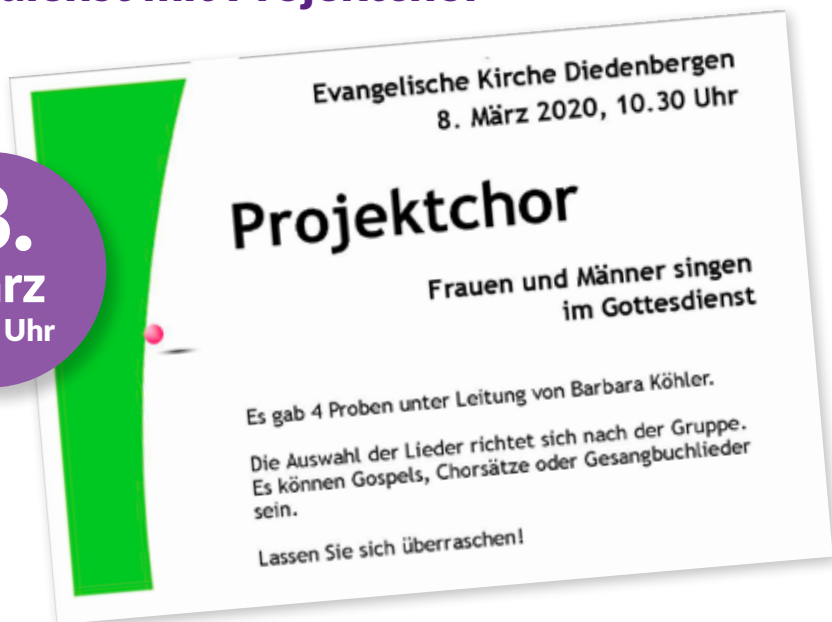
Ab Februar 2020 können sich Einzelpersonen und Gruppen online über die Webseite anmelden. Eine Dauerkarte (Do-So, mit Übernachtungsplatz) kostet 25 Euro, zwei Tage (mit Übernachtung) kosten 12,50 Euro und eine Tageskarte kostet 7,50 Euro. Ein RMV-Ticket ist nicht mit enthalten. Anreisende werden darum gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wiesbaden zu kommen.

Werbematerialien wie Anmeldeflyer und Plakate können ab Dezember 2019 bei der Arbeitsstelle Jugendkirchentag bestellt werden (Mail: hess@good-days.de). Der Jugendkirchentag richtet sich besonders an die Zielgruppe im Alter zwischen 13 und 27 Jahren.

Einige besondere Gottesdienste

Gottesdienst mit Projektchor

8.
März
10:30 Uhr



Abendmahl am Tisch

Schon viele Jahre feiern wir diesen Gottesdienst Gründonnerstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus am festlich gedeckten Tisch mit traditionellen Speisen wie Oliven, Weintrauben, Käse, Nüssen, Brot und Wein. Dank Klavier ist für musikalische Unterstützung gesorgt. Bei diesem Gottesdienst geht es besinnlich, aber auch fröhlich und unterhaltsam zu.

9.
April
19:00 Uhr



Christi Himmelfahrt

2019 haben wir zum ersten Mal mit der evangelischen Kirchengemeinde Weilbach im dortigen Kirchengarten (Dorothee-Sölle-Weg 1) unter freiem Himmel den Himmelfahrts-Gottesdienst gefeiert. Wo kann man besser das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt singen und Gottes Schöpfung spüren als draußen in der Natur? Dank Drehorgel von Pfarrer Heinrich mussten und müssen wir nicht auf musikalische Untermalung verzichten.



21.
Mai
10:30 Uhr

Pfingstsonntag

In diesem festlichen Gottesdienst in der Diedenberger Kirche geben Klavier und Klarinette den Ton an. Unser Gemeindeglied Maria Meesmann und ihre Freundin Petra Fabri-Richters werden die Gottesdienstbesucher mit besonderen Vor-, Zwischen- und Nachspielen verzaubern und verwöhnen.



31.
Mai
10:30 Uhr

Gottesdienst mit Band

„Steady Jazzmin“ (Philipp Erdmann und Freunde) werden zum vierten Mal mit vor allem Jazz- und Bluesklängen zeigen, wie Musik Worte lebendig werden lässt, sprichwörtlich „unter die Haut geht“ und die Herzen der Gottesdienstbesucher öffnet. Wer die jungen Musiker kennengelernt hat, wird sich diesen Gottesdienst nicht entgehen lassen wollen.

✦ Annegret Erdmann



21.
Juni
10:30 Uhr

Paul Gerhardt – Dichter des Kirchenliedes

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben:
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.
(Ev. Gesangbuch 503, Vers1)

Wer kennt nicht dieses fröhliche, schwungvolle Kirchen- und Volkslied, das Freude an Gott und seinen Gaben zum Ausdruck bringt? Es wurde von dem Pfarrer und bedeutenden Liederdichter Paul Gerhardt (1607–1676) geschrieben, der mehr als 130 Lieder textete.

Das Evangelische Gesangbuch enthält heute 26 Lieder mit meist zahlreichen Strophen, darunter so bekannte wie „Befiehl du deine Wege“ (EG 361), „O Haupt voll Blut und Wunden“ (EG 85), „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11), „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ (EG 449), „Kommt und lasst uns Christum ehren“ (EG 39).

Paul Gerhardts Lieder sind geprägt von Dank und Gottvertrauen, aber auch von traurigen persönlichen Erfahrungen und den Grauen des Dreißigjährigen Krieges, der durch Europa tobte.

Schon im Alter von 12 Jahren stirbt Pauls Vater, zwei Jahre später die Mutter. Dennoch kann der Vollwaise die Schule bis zum Abschluss besuchen und studiert ab 1628 Theologie in Wittenberg. 1642 zieht Gerhardt nach Berlin, wo die Schrecken und Folgen des Krieges und der Pest allgegenwärtig sind.



Ausschnitt eines Gemäldes
von Paul Gerhard

Wir gehn dahin und wandern
von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen
vom alten bis zum neuen
durch so viel Angst und Plagen,
durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken,
die alle Welt bedecken.
(EG 58, Vers 2 und 3)



Erst 1651 erhält Paul Gerhardt, als Theologe und Liederdichter weit bekannt, seine erste Pfarrstelle in Mittenwalde bei Berlin. Finanziell abgesichert kann er 1655 mit 48 Jahren endlich heiraten. Doch es folgen große persönliche Schicksalsschläge, denn nur eines seiner fünf Kinder überlebt die ersten Monate. Auch seine Frau stirbt 1667 nach 12-jähriger Ehe. Trotz oder gerade wegen dieses Leids kann Paul Gerhardt auch andere wunderbar trösten:

Alles vergehet, Gott aber stehet ohn alles Wanken:
seine Gedanken, sein Wort und Wille hat ewigen Grund.
Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden,
heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,
halten uns zeitlich und ewig gesund.
(EG 449, Vers 8)



1657 wird Paul Gerhardt als Pfarrer nach Berlin berufen. Dort bekämpfen sich zwei reformatorische Bewegungen, Lutheraner und Calvinisten. Paul Gerhardt hält sich als überzeugter Lutheraner bei seinen Kanzelreden nicht zurück, was dem reformierten Kurfürsten Friedrich Wilhelm nicht gefällt. Beim wirtschaftlichen Aufschwung seines Landes helfen besonders Glaubensflüchtlinge aus Frankreich, Hugenotten, die calvinistischen Glaubens sind. Da sich Paul Gerhardt trotz mehrerer Edikte nicht zurückhält, wird er schließlich im Jahr 1667 entlassen.

Die letzten sieben Jahre verlebt Paul Gerhardt als Pfarrer in Lübben im Spreewald. Seine Schaffenskraft ist dahin und er verfasst keine Lieder mehr. Im Alter von 69 Jahren stirbt Paul Gerhardt in Lübben, getröstet mit der eigenen Liedstrophe:

Paul Gerhardts Lieder haben sich über die ganze Welt verbreitet, sie wurden in viele Sprachen übersetzt. Unzählige Menschen haben daraus Kraft, Trost und Gottvertrauen geschöpft. ✚ Annetta Erdmann

Quelle u.a.:
<https://www.ekhn.de/glaube/glaube-leben/musik/paul-gerhardt.html>



Gedenktafel in Wittenberg

Kann uns doch kein Tod nicht töten,
sondern reißt unsern Geist
aus viel tausend Nöten.
schließt das Tor der bitteren Leiden
und macht Bahn, da man kann
gehn zu Himmelsfreuden.
(EG 370. Vers 8)





Evangelische
Kirchengemeinde
Diedenbergen



Best of PAUL GERHARDT



SONNTAGSKONZERT

am:

22. März 2020

um:

18 Uhr

Veranstalter Ev. Kgd. DIEDENBERGEN

65719 Hofheim
am Taunus
Casteller Str. 37

An der

Johann Conrad BÜRGY

Orgel von 1769

CHRISTOPH BRÜCKNER

Kirchenmusiker im Bistum Mainz + Fulda

www.christoph-brueckner.de

music & more

magic pipes

KUNST-KONZERTE - KOMPOSITIONEN - FUNDRAISING

© Christoph Brückner

Orgel-
konzert mit Christoph Brückner



Orgelkonzerte



Organist
Hans-Eugen Ekert
mit Ehefrau

Rückblick 2019

Kirchenmusikdirektor Hans-Eugen Ekert, Meister der historischen Auführungspraxis, hat am 3. November 2019 zum Abschluss unseres Orgel-Jubiläumsjahres noch einmal gezeigt, was in unserer restaurierten Bürgy-Organ steckt.

Virtuos setzte er die Register mit ihren verschiedenen Klangfarben ein, hielt die Zuhörer mal mit zarten, lieblichen und mal mit überwältigenden, vollen Akkorden und Klängen in Bann. Wind für die Orgel kam nicht aus dem elektrischen Gebläse, sondern wurde während des gesamten Konzertes mit Pedal und Keilbalg

erzeugt. Den Kalkantinnen, seiner Ehefrau und Pfarrerin Heinrich, wurde beim Treten durchaus warm, denn beide waren sich ihrer großen Verantwortung hinsichtlich der erforderlichen Windzufuhr für das ungehinderte Orgelspiel bewusst.

Sonntag, 22. März, 18:00 Uhr

Orgelkonzert mit **Christoph Brückner**

Lieder von Paul Gerhardt in verschiedenen Musikstilen von Barock bis Rock und Pop

Sonntag, 24. Mai, 17:00 Uhr

Jazz-Organkonzert mit **Andreas Walke**

Improvisationen zu Themen aus dem Evangelischen Gesangbuch, die direkt von Konzertbesuchern genannt werden; außerdem Stücke der Jazzmusikerin Barbara Dennerlein; internationale Lieder, die im Kloster gesungen werden.

Sonntag, 27. September, 17:00 Uhr

Orgel und Saxophon mit **Andreas Karthäuser** und **Wolf Dobberthin** – „Von Bach bis Ellington“

Andreas Karthäuser beeindruckte als Organist zum Festgottesdienst unseres Orgeljubiläums im September 2019. ✨ [Annegret Erdmann](#)



Auch dieses Jahr gibt es weitere Konzerte und Veranstaltungen mit unserer Bürgy-Organ

Termine

März 2020



So 01. 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mi 04. 18:30	ökumenische Passionsandacht <i>im Kath. Gemeindezentrum Maria-Frieden</i>	
Mi 04. 20:00	Projektchor – 4. Probe <i>im Ev. Gemeindehaus</i>	
Fr 06. 19:00	Weltgebetstag der Frauen – ökumenischer Gottesdienst <i>in der Ev. Kirche</i> mit anschließendem Zusammensein bei landes- typischem Essen aus Simbabwe <i>im Ev. Gemeindehaus</i>	
Sa 07. 10:00 bis 15:30	Kinderbibeltag	
So 08. 10:30	Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Projektchor	
Mi 11. 15:00	ökumenischer Seniorentreff <i>im Saal des Ev. Gemeindehauses</i>	
Mi 11. 18:30	ökumenische Passionsandacht <i>im Kath. Gemeindezentrum Maria-Frieden</i>	
Fr 13. – So 16.	Konfirmandenfreizeit <i>in der Evangelischen Jugendburg Hohensolms</i>	
So 15. 10:30	Gottesdienst	
Mi 18. 18:30	ökumenische Passionsandacht <i>im Kath. Gemeindezentrum Maria-Frieden</i>	
So 22. 10:30	Gottesdienst mit Taufe	
So 22. 18:00	Frühlingskonzert mit Christoph Brückner	
Mi 25. 18:30	ökumenische Passionsandacht <i>im Kath. Gemeindezentrum Maria-Frieden</i>	
Sa 28. 10:00	Netzwerk Diedenbergen –Thema: Moderne Landwirtschaft und ihr Einfluss auf die Umwelt (Dr. Kurt Rossig) <i>im Ev. Gemeindehaus, 1. OG</i> Anschließend Repaircafé (12:30–15:00 Uhr)	

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Ev. Kirche statt.

März 2020

So **29.** 10:30



Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandengruppe Diedenbergen-Weilbach
mit anschließendem Kirchkaffee



April 2020

Mi **01.** 18:30 ökumenische Passionsandacht *im Kath. Gemeindezentrum Maria-Frieden*

So **05.** 10:30 **Palmsonntag** – Feier der Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl

Mi **08.** 15:00 ökumenischer Seniorentreff *im Saal des Ev. Gemeindehauses*

Do **09.** 19:00 **Gründonnerstag:** Gottesdienst mit Abendmahl am Tisch
im Saal des Ev. Gemeindehauses



Fr **10.** 15:00 **Karfreitag:** Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl

So **12.** 10:30 **Ostersonntag:** Gottesdienst mit Abendmahl

Mo **13.** 15:00 **Ostermontag:** Gottesdienst

So **19.** 10:30 Gottesdienst

So **26.** 11:30 **Tag der Erde** – Gottesdienst in den Weilbacher Kiesgrubent
(in Diedenbergen und Weilbach finden keine Gottesdienste statt)

Alle Termine und Terminänderungen
finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.diedenbergen.net



Laufende Termine

Babytreff im Ev. Gemeindehaus

Informationen erhalten Sie bei Martina Winter im Ev. Gemeindebüro

Kontakt Gruppen

Ev. Frauenkreis – Birgid Ernst, Telefon: 06192 38572, E-Mail: birgid.ernst@t-online.de



Seniorenkreis – Marlies Maurer, Telefon: 06192 36276, E-Mail: cravallo@gmx.de

Besuchsdienstkreis – Marlies Maurer

Mai 2020

Sa 02. 14:00	Traugottesdienst	
Sa 02. 14:00	Konfirmationsgottesdienst in Weilbach	
So 03. 10:30	Gottesdienstmit Abendmahl	
So 10. 10:30	Gottesdienst (Kirchkaffee <i>im Anschluss an den Gottesdienst</i>)	
Sa 16. 10:00	Netzwerk Diedenbergen –Thema: Mobiltelefon, Smartphone, Internet und mehr (Dirk Klaum) <i>im Ev. Gemeindehaus, 1. OG</i> Anschließend Repaircafé (12:30–15:00 Uhr)	
So 17. 10:30	Gottesdienst	
Do 21. 10:30	Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Grünen im Kirchgarten der Ev. Kirchengemeinde Weilbach <i>Dorothee-Sölle-Weg 1</i>	
So 24. 10:30	Gottesdienst	
So 24. 17:00	Jazz-OrganKonzert mit Andreas Walke	 Organkonzert
So 31. 10:30	Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Gestaltung mit Klavier und Klarinette	

Juni 2020

Mo 01. 10:30	Pfingstmontag: Gottesdienst	
So 07. 10:30	Gottesdienst mit Konfirmation der Diedenberger Konfirmanden und Abendmahl	
Fr 12. 14:00	Traugottesdienst	
So 14. 10:30	Gottesdienst	
So 21. 10:30	Musikalischer Gottesdienst mit der Band „Steady Jazzmin“ und anschließendem Kirchkaffee	
Sa 27.	Netzwerk Diedenbergen – Sommerfest	
So 28. 10:30	Gottesdienst	

Kontakt

Gemeinde



Evangelisches Gemeindebüro

Mo, Mi, Do von 9:30 – 11:30 Uhr und Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr

Martina Winter, Casteller Straße 37, Telefon: 06192 39768, Telefax: 06192 958440

E-Mail: ev.kirchengemeinde.diedenbergen@ekhn-net.de / Web: www.diedenbergen.net

Evangelisches Pfarramt

Pfarrhepaar **Ivonne und Thorsten Heinrich**

Telefon: 06192 37001

E-Mail: ivonne.heinrich@ekhn.de (**neue Adresse**)

thorsten.heinrich@diedenbergen.net

Kirchenvorstand – Sibylle Giesbert (Vorsitzende), Telefon: 06192 38868

Küsterin – Kerstin von Rothkirch, In der Baumschule 17, Telefon: 06192 956270

Kinderbetreuungseinrichtungen

Kindertagesstätte Kunterbunt (für Kinder von 3 – 10 Jahren)

Leiterin: **Kerstin Leising**, Kastanienstraße 2, Telefon: 06192 38622

Kindertagesstätte Frechdachs (für Kinder von 1 – 6 Jahren)

Leiterin: **Katrin Rehm**, Heideweg 1b, Telefon: 06192 31046

Schulbetreuung Pumckl (für Kinder von 6 – 10 Jahren)

Leiterin: **Sibylle Steffens**, Oberer Haingraben, Telefon: 06192 309317

Außerhalb der Gemeinde

Caritas Diakonie Sozialstation Hofheim-Eppstein

Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim am Taunus, Telefon: 06192 6951

Diakonisches Werk Main-Taunus

Ostring 17, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon: 06196 50350

Evangelische Familienbildung

Händelstraße 52, 65812 Bad Soden

Telefon: 06196 560180, Telefax: 06196 560190

Das Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Diedenbergen:

Frankfurter Volksbank, IBAN: DE 7750 1900 0000 2512 9601, BIC: FFVBDEFFXXX



Aus dem Kirchenvorstand

Ehrungen und Jubiläen beim Mitarbeiterdank-Essen 2019

V. l. n. r., Heinz-Günter Rohr, **Iwona Kusserow**,
Nicole Ernst-Podolczak, **Martina König**, Ivonne Heinrich

Iwona Kusserow arbeitet seit 15 Jahren in der Ev. Kita Frechdachs und ist seitdem Mitarbeiterin der Evangelischen Kirche.

Seit 2004 hilft sie beim Kochen, hat selber an einem festen Wochentag gekocht, vertritt die Köchin und hält die Küche und das Kinderrestaurant blitzblank, dabei hat sie immer ein offenes Ohr für unsere Kinder und beteiligt sie gern bei anfallenden Tätigkeiten wie zum Beispiel beim Schneiden von Obst und Gemüse.

Wir danken ihr für 15 Jahre Mitarbeit in der Evangelischen Kirche und der Ev. Kita Frechdachs.

Nicole Ernst-Podolczak arbeitet seit 10 Jahren in der Ev. Kirche und davon seit 7 Jahren in der Ev. Kita Frechdachs.

Nachdem sie 4 Jahre den pädagogischen Alltag in einer Kindergartengruppe mitgestaltete und lebte, beteiligte sie sich seit 2016 maßgeblich an der Entstehung

unsere Krippengruppe und begleitet seitdem unsere Kleinsten mit ihrer liebevollen, fürsorglichen und achtsamen Art, wodurch sie eine große Bereicherung für unsere Kita ist.

Wir gratulieren zu 10 Jahren Mitarbeit in der Evangelischen Kirche.

Martina König arbeitet schon seit 30 Jahren in der Evangelischen Kirche und davon seit 16 Jahren in der Ev. Kita Frechdachs.

Wir haben mit ihr eine sehr engagierte Mitarbeiterin, die die Kinder immer wieder mit neuen Ideen überrascht und gemeinsam mit ihnen einen sehr interessanten, belebten, fröhlichen, pädagogischen Alltag gestaltet.

Wir gratulieren zur 30jährigen Mitarbeit in der Evangelischen Kirche. ☸ **Katrin Rehm**

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe



Weltgebetstag

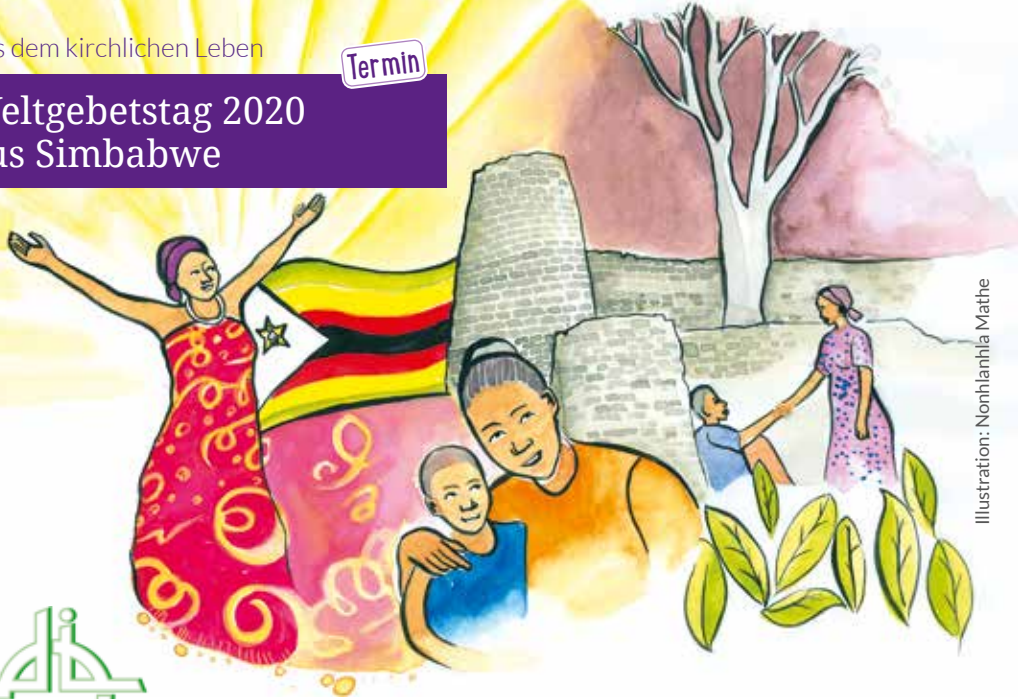


Illustration: Nonhlanhla Mathe

Steh auf und geh!

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am **6. März 2020**.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „**Steh auf! Nimm deine Matte und geh!**“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen dies erfahren.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichte. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis **erlassjahr.de** und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen.

Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

✿ Silke Dorer-Gommermann

TERMIN:

Weltgebetstag der Frauen 2020

Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Essen landesspezifischer Speisen.

Freitag, 6. März
um 19:00 Uhr

ORT:

Gottesdienst in der Ev. Kirche Diedenbergen und das Essen findet statt im Ev. Gemeindehaus Diedenbergen, Casteller Straße 37

Entdeckungstour

„Gehen wir in den Wald oder ins Feld?“, ist die erste Frage, wenn es heißt: „Heute ist Naturtag“. Für uns kein Problem, denn wir verbinden beides miteinander. „Warum nicht einfach durch das Feld in den Wald?“

Snapies, (das sind Insektenfänger), Lupen und Insektenbecher sind schnell in Rucksäcken verstaut und auch kleine Schaufeln und Rechen dürfen nicht fehlen. Proviant wird natürlich auch immer mitgenommen, denn Wandern und Erforschen macht bekanntlich hungrig.

Schon auf dem Weg gibt es viel zu entdecken. „Was ist denn das für ein großer Käfer?“, möchte ein Mädchen wissen. Schon ruft es von der Seite „Das ist ein Mistkäfer!“. „Warum heißt er denn so?“, wird gleich gefragt. Das ist schnell erklärt, aber nicht jede Frage ist so leicht zu beantworten. Bleibt eine Frage offen, so müssen sich die Pumuckls gedulden und können sich in der Betreuung mit Hilfe von Naturbüchern auf Antwortsuche begeben oder am Computer recherchieren.

Eine Kugelbahn
entsteht im Wald





Bau einer Baumhütte

Ob Tausendfüßer, Spinnen oder Käfer, es gibt so viel zu entdecken, dass es nie langweilig wird. Auch gibt es immer etwas zu sammeln. Nicht nur Eicheln und Kastanien, sondern auch besonders schöne Blätter, Äste und auch Steine wandern in die Jackentaschen der Kinder. Jedes Kind ist stolz auf seine Schätze.

Im Wald gibt es viele Möglichkeiten, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren, und dabei sind der Phantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt. Schnell gehen die Kinder ans Werk: vom Bau einer Kugelbahn oder eines Verstecks bis hin zum Wettrennen auf Wegpfaden. Zum Schluss werden die Bauwerke von allen Kindern bestaunt und getestet.

Die Zeit vergeht leider wieder viel zu schnell, aber der nächste Naturtag lässt nicht lange auf sich warten und alle freuen sich schon darauf, was es wieder Neues zu entdecken gibt.



Bibelstündchen?...

wer kommt mit zum

...so hört man es jeden Mittwochmorgen in der Kita Kunterbunt. Nicht nur zu den großen Festen des Kirchenjahres, auch im normalen Alltag treffen sich die interessierten Kinder wöchentlich mit Pfarrer Heinrich oder zwei Erzieherinnen, um sich auf kindgemäße Art und Weise mit einem Thema aus der Bibel, dem Jahresverlauf oder dem Kirchenjahr zu beschäftigen.

Oft finden wir einen Anknüpfungspunkt aus der Lebenswelt der Kinder. So geht es zum Beispiel um Freundschaft, Streit, Angst, Mut, Geschwister oder auch Themen, die ihnen in der Umwelt begegnen. Dabei werden nicht nur Geschichten erzählt sondern auch anschaulich gemacht durch Bildkarten, Legematerialien oder Figuren, Spiele und Wahrnehmungsübungen, Basteleien, Lieder und Gespräche.

Ein Beispiel für ein Bibelstündchen ist die Geschichte einer seltenen Freundschaft. Mit Tüchern wurde eine Savannenlandschaft dargestellt mit einer Nashornfigur und dem Bild eines schönen bunten Vogels darauf. Nach dem Anfangsritual- dem Anzünden der Kerze und dem Singen eines Begrüßungslieds- wird diese Mitte zum Gesprächsanlass. Wir sprechen über ein Nashorn, das so groß und stark ist und doch einen kleinen Vogel zum Freund hat, den Madenhacker. Dieser hilft ihm, indem es ihn von Ungeziefer befreit und bei Gefahr laute Schreie ausstößt, denn das Nashorn kann nicht gut sehen. Umgekehrt bietet das Nashorn dem Madenhacker Nahrung.

Mit dieser Geschichte können die Kinder viel verbinden. Auch sie berichten über Freunde, darüber, dass jeder etwas anderes

kann, egal wer er ist und wie er aussieht und dass man sich gegenseitig helfen kann. Auch, dass man zum Helfen nicht unbedingt befreundet sein muss, kam zur Sprache: „*Mein Papa hat schon mal jemanden etwas tragen geholfen*“, „*Der Papa und ich haben schon mal jemanden den Weg erklärt*“, kommen als Beispiel. Wir sprechen auch darüber, wie Gott sich unser Mit-einander vorstellt und dass es eine gute Idee ist, Freunde zur Seite zu haben. Mit einem Gebet endet unser Bibelstündchen.

✿ Kita Kunterbunt-Team





Weihnachtsgottesdienst

Ein stimmungsvoller

Die Adventszeit ist eine schöne Zeit in der Kita Frechdachs.

Alles ist wunderbar geschmückt, es werden Plätzchen in Form der Gruppentiere Eichhörnchen, Igel, Fuchs und Wühlmäuse gebacken. Jeden Morgen freuen sich die Kinder auf eine fortlaufende Adventskalendergeschichte im großen Morgenkreis bei gedämpftem Licht unterm leuchtenden Weihnachtsbaum. Es wird gebastelt, gesungen und in aller Heimlichkeit Geschenke vorbereitet.

22 Vorschulkinder haben in dieser Zeit etwas Besonderes vorbereitet. Sie haben das Theaterstück „Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte“ einstudiert.

Am Donnerstag, den 19. Dezember 2019, war es dann so weit. In der vollbesetzten evangelischen Kirche feierten die Frechdachs-Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie viele Eltern, Großeltern und Geschwister gemeinsam mit Pfarrer Heinrich den Weihnachtsgottesdienst, in dem das Stück zur Aufführung kommen sollte.

Alle waren aufgeregt, toll verkleidet und bestens vorbereitet. Und nun konnte man ein kleines Sternplätzchen bestaunen, das nicht so perfekt gelungen war, wie gewünscht. Etwas zu klein, schief und mit einer abgebrochenen Zacke ist es einfach nicht das allerschönste Plätzchen, das es sein wollte. Mutlos und mit dem Gedanken hässlich zu sein, verschwindet es aus der Küche in den Schnee hinaus.



Durch die Tiere des Waldes, denen er in der Not hilft, entdeckt der kleine Stern nun seine Stärken und erfährt, dass es Wichtigeres gibt als Äußerlichkeiten, sondern dass es auf die inneren Herzenswerte ankommt. Am Schluss ist er stolz auf sich und glücklich.

Die Vorschulkinder spielten diese warmherzige Weihnachtsgeschichte, die zeigt, dass jeder etwas Besonderes ist, toll vor und wurden gesanglich durch alle Kitakinder unterstützt. Den großen Applaus am Ende des Stückes hatten sich die Kinder und die verantwortlichen Erzieherinnen mehr als verdient.

Pfarrer Heinrich ging in seiner anschließenden Ansprache ebenfalls auf den Inhalt der Geschichte ein und hatte am Schluss noch einen weiteren Höhepunkt vorbereitet: Er gab zum Ende des Gottesdienstes noch einige Weihnachtslieder auf seiner Drehorgel zum Besten, was für eine besondere Stimmung und große Begeisterung sorgte.

✦ Martina König und Katrin Féchir
für das Frechdachsteam



Aus dem Ev. Frauenkreis

Februar - Beginn der Fastenzeit

Bei Redaktionsschluss im Januar hatte sich bereits der Alltag im Neuen Jahr breit gemacht und die Erinnerung an die gelungene Weihnachtsfeier zusammen mit dem Seniorenkreis lag – gefühlt – Monate zurück. Momentan steht die Vorbereitung des Krepplkaffees Anfang Februar (5. Februar) im Mittelpunkt der Aktivitäten. Wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten, können Sie in den Schaukästen und der Presse voraussichtlich die Einladung zum Heringessen am Aschermittwoch (26. Februar) sehen.



März - Jahreshauptversammlung

Mitte März findet dann die Jahreshauptversammlung des Frauenkreises (18. März um 15:00 Uhr) statt. Hier werden die Unternehmungen für die kommende Zeit besprochen.

April - Ostern

Als erstes ist hier am Palmsonntag (5. April) das Café im Gemeindehaus zu nennen, wenn zum Kaffee mit selbst gebackenen Kuchen und Torten alle Gemeindeglieder sowie Freunde und Bekannte eingeladen werden. Der Erlös dieser Veranstaltung ist wie immer für die Patenkinder bei der Kindernothilfe bestimmt, die von der evangelischen Kirchengemeinde betreut werden.

Mai-Juni - Frühlingsausflüge

Im Mai steht dann ein Halbtagesausflug (27. Mai) in die nähere Umgebung auf dem Programm, bevor im Juni dann zusammen mit dem Seniorenkreis zu einem Ganztagesausflug (17. Juni) eingeladen wird. Die Ziele der beiden Ausflüge werden bei der Jahreshauptversammlung immer angedacht, damit die Wünsche der Mitfahrenden berücksichtigt werden können.

Alle Einzelheiten zu den Veranstaltungen werden in den Schaukästen, der Homepage und teilweise in der Presse zeitnah veröffentlicht.

Bleibt nun vor der Jahreshauptversammlung all jenen zu danken, die die Arbeit unterstützt haben, den Wunsch nach weiterer guter und gelingender Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Seniorenkreis auszusprechen und Ihnen allen für die Zukunft alles Gute zu wünschen ☀ Inge Stiehl



Evangelische
Kirchengemeinde

Diedenbergen

Bürgy



Jazz- Orgel- konzert

So. 24. Mai, 17 Uhr

in der Evangelischen Kirche Diedenbergen

Mit Organist

Andreas Walke

Er spielt für uns Improvisationen aus dem
Ev. Gesangbuch, Stücke der Jazzmusikerin

Barbara Dennerlein, solistische

Klosterlieder (international)

und etwas zum Mitsingen

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



„Tag der Erde“ 2020 in Weilbach



Diedenbergen und Weilbach feiern gemeinsam im Naturschutzhaus der Weilbacher Kiesgruben

Am **Sonntag, 26. April 2020 ab 11:00 Uhr** findet der diesjährige „Tag der Erde“ im und um das Naturschutzhaus in Weilbach statt.

Um 11:30 Uhr feiern wir mit Pfarrerin Ivonne Heinrich einen Evangelischen Gottesdienst der beiden Kirchengemeinden Diedenbergen und Weilbach.

Das anschließende Programm wird in den Bereichen Ökologie, Klimaschutz, Fair-trade, Soziales, Landwirtschaft und Kunst-

handwerk viele interessante Stände und Aktionen bieten. Mehr als 40 Aussteller gestalten diesen Umwelt- und Kulturtag.

Kulinarische Köstlichkeiten von veganen Suppen über Rosmarinkartoffeln und regionaler Bratwurst bis hin zu Bio-Eis werden ebenfalls angeboten.

Anfahrt: von Diedenbergen kommend in Weilbach an der großen Kreuzung im Ort links fahren; nach ca. 500 m ist die Einfahrt zum Regionalpark Weilbacher Kiesgruben auf der rechten Seite.

Herzliche Einladung!

✚ Ivonne Heinrich

Auflösung des Quiz aus dem letzten Gemeindebrief

Agnus dei (lateinisch für Lamm Gottes)

Das „Lamm Gottes“ ist ein seit ältester Zeit im Christentum verbreitetes Symbol für Jesus Christus. Es ist auch in unserer Kirche auf dem schwarzen, marmornen Altar in einem Ährenkranz mit einer Siegesfahne dargestellt.

Doch woher kommt dieses Symbol?

Das Lamm als Opfertier spielt bereits im Judentum eine große Rolle. Im Neuen Testament (Johannes 1,29) sagt Johannes der Täufer, als er Jesus am Jordan auf sich zukommen sieht:

„*Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.*“

Diese Bezeichnung wird später so kennzeichnend für Jesus, dass die Formulierung auch in den Gottesdienst wandert, aber erst im 7. Jahrhundert, denn

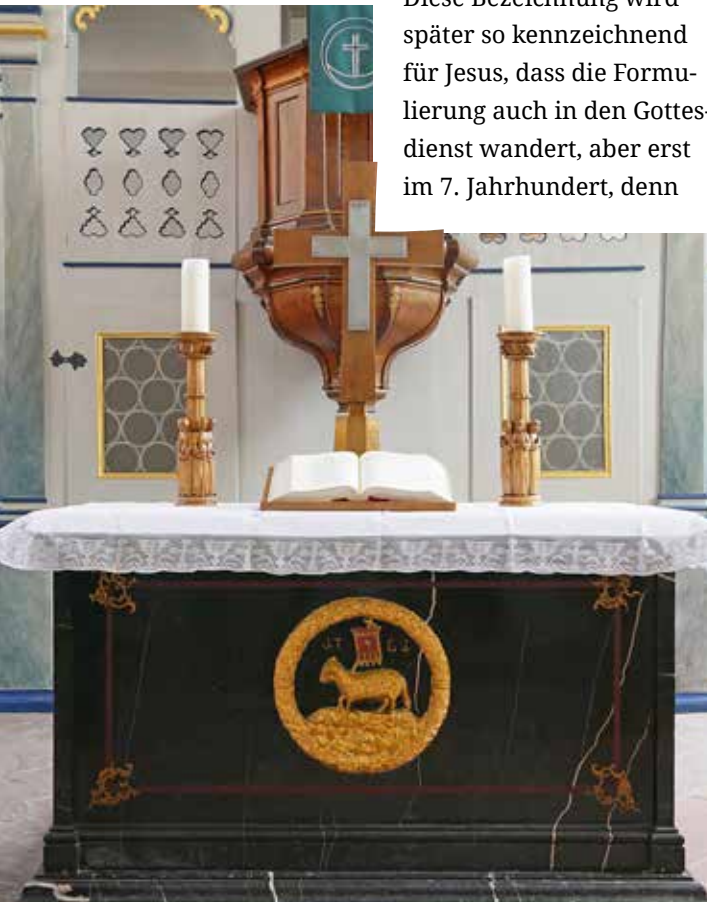


Herzlichen Glückwunsch an die 9-jährige Fenja Schiffer, die sich als Quizsiegerin über ein Buch freuen durfte.

bis dahin galt die Überzeugung, man dürfe Jesus keinen Tiernamen geben. Während der Abendmahlszeremonie wird auch in unserem Gottesdienst das Agnus Dei mit den Worten „*Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser.*“ gesungen.

Als Osterlamm, gekennzeichnet mit der Siegesfahne, ist es ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Gebackene Osterlämmer werden gerne zum Osterfrühstück verzehrt.

☞ Annegret Erdmann



QUIZ

Mit offenen
Augen durch
Diedenbergen

Was ist hier abgebildet?

Wer die Lösung kennt, kann diese unter Angabe von Name und Telefonnummer in den Briefkasten des Gemeindebüros einwerfen oder mailen an: quiz.ekdiedenbergen@web.de.

Das Los ermittelt unter den richtigen Einsendern einen Gewinner, auf den eine Überraschung wartet.

Die richtige Antwort finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Einsendeschluss:
27. März 2020

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Juli 2020. .

Wir freuen uns sehr darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne auch bei einer der vielen kommenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Über Lob, Kritik, Anregungen, Vorschläge für Themen und auch Ihre Mithilfe bei der Entstehung dieses Hefts für ganz Diedenbergen würden wir uns sehr freuen. Kontakt über das Gemeindebüro oder jeden Menschen, den Sie aus dem Kirchenvorstand kennen.